

München, 28. Mai 2025

Pressemitteilung

Rahmenprogramm mit überzeugendem Angebot Robotik und Automation hochkonzentriert

- Der 360°-Blick auf Automation und Robotik
- Alles über die Megatrends KI und Mobile Robotik
- `munich_i` Hightech-Summit mit Vordenkern aus aller Welt

Wer den Herzschlag von Robotern fühlen will, wer wissen will, wie sie denken, fühlen und agieren, kurz: wer die ganze Welt der Automation und ihren Impact auf die Weltwirtschaft erfahren will, sollte vom 24. bis 27. Juni nach München kommen. Dort, auf der Leitmesse automatica, erwartet die Besucher neben Hightech-Exponaten der rund 770 Aussteller aus 40 Ländern auch ein begleitendes Komplettdprogramm, das die Schlüsseltechnologien der Automatisierung in allen Facetten beleuchtet.

Noch nie war die Innovationskraft in der Robotik und Automation so hoch wie heute. Mit einer unglaublichen Geschwindigkeit gelangen Technologien zur Serienreife, die bislang allenfalls die Aktivitäten an Hochschulen oder in der Forschung bestimmten. Künstliche Intelligenz, Industrial Metaverse, Humanoide oder eine Flugebene tiefer Mobile Robotik, Digitale Zwillinge, No Code Programmierung – da stellt sich die Frage: Wie kann jemand, der zukunftsweisende Produktionsentscheidungen fällen soll, bei dieser Entwicklungsdynamik über den zwingend notwendigen, aktuellen Wissensstand verfügen?

Die Antwort auf diese Frage kennt Anja Schneider, Projektleiterin der automatica: „Unser facettenreiches Rahmenprogramm wirft einen Rundumblick auf Automation und Robotik und bietet für das komplette Themenspektrum an Trends, Entwicklungen und Technologien ein lückenloses Informationsangebot. Wer sich zu welchem Fachgebiet auch immer updaten will, auf der automatica

Dr. Matthias Glötzner
PR Manager
Tel. +49 89 949-21483
matthias.gloetznern@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de



findet er das passende Angebot mit besonderem Augenmerk auf Dialog und Hands-On-Formate.“

An allen vier Messetagen bleibt kein Trendthema der Automation unberücksichtigt. Das gesamte Messegelände ist durchzogen von einem Netz an Informations-Hotspots, das einen weiten Bogen spannt sowohl bei den Formaten als auch bei den Themen: eine gute Planung ist daher unumgänglich. Hier ein erster Ausblick auf einige Highlights des Rahmenprogramms:

Künstliche Intelligenz und Digitalisierung

Das Thema KI und Digitalisierung bestimmt künftig über Sein oder Nichtsein im Produktionsumfeld der Industrie. Die Interoperabilität von Komponenten und Maschinen ist eine Grundvoraussetzung für die Nutzung von Digitalen Zwillingen, KI sowie des Industrial Metaverse. Auf der Sonderschau **Connected Machines** in Halle B5.224 präsentieren Experten sowie Organisationen wie OPC-Foundation und umati was heute möglich ist – und wie Konnektivität noch einfacher wird.

Dass Künstliche Intelligenz auch die Instandhaltung effizienter und nachhaltiger gestaltet, beweist **Smart Maintenance+** in Halle B6.520. Das lebendige Format informiert mit einem spannenden Mix aus praxisnahen Anwendungen, Produktpräsentationen, Vorträgen und Workshops darüber, wie die Instandhaltung der Zukunft optimale Verfügbarkeit sichert, die TCO minimiert und den Profit steigert. Eines der Highlights: die virtuelle Reise zum SAP-Kraftwerk im Industrial Metaverse, um dort Asset Management-Lösungen für optimale Wartung und Service zu erleben.

Und auf der messeübergreifenden Sonderschau **Photonics meets Robotics** in Halle A3.433 lernen die Besucher wie die Vision von selbstlernenden Produktionsmaschinen und einer vollautomatisierten First-Time-Right-Production greifbar wird, wenn Künstliche Intelligenz das Beste aus der Photonik und Robotik zusammenbringt.

Neu: die vom VDMA R+A organisierten Guided Tours „KI in Produkten und der Produktion“.

Mobile Robotik und Serviceroboter

Megatrend Nummer zwei nimmt **Mobile Robots in Production: Mesh-Up** in Halle B4.330 auf. Hier erleben die Besucher, wie AGVs und AMRs Logistik und Produktion revolutionieren. In Aktion: eine Flotte von unterschiedlichen mobilen Robotern, die Transport- und Manipulatoraufgaben in der Produktionslogistik übernehmen. Der Clou: die Orchestrierung von insgesamt zehn Robotern von acht verschiedenen Anbietern durch eine zentrale Leitsteuerung dank der offenen Kommunikationsschnittstelle VDA 5050. So können die Fahrzeuge auch gleiche Fahrwege nutzen – für die Automatisierung in bestehenden Produktionsanlagen ein echter Gamechanger.

Auch in Halle A4.210 ist die Robotik in Bewegung. Auf der **Service Robotics Arena** zeigen Serviceroboter der jüngsten Generation, was sie zu leisten im Stande sind. Ob in der Industrie, in der Klinik, im Labor, in der Gastronomie oder auf dem Bau – Serviceroboter dringen in immer neue Einsatzbereiche vor und entlasten Menschen von unliebsamen Arbeiten. Eines der Highlights: der kleine, 1,30 Meter große Humanoide G1 und sein Roboterhund Go2 aus China in Aktion.

Erstmals auf der automatica: Fokus Healthtech

Roboter erobern das Gesundheitswesen im Sturm. Sie transplantieren Herzen, arbeiten in der Zell- und Gentherapie, unterstützen in der REHA oder im Labor – dieser Entwicklung trägt die automatica mit dem neuen Schwerpunkt Healthtech in Rechnung. Zentrale Bausteine der Messeoffensive sind der **MedtecLIVE Healthtech Pavilion** in Halle A4.218 sowie der zweitägige **MedtecSUMMIT**, der am 25. und 26. Juni in Halle B4.331 stattfindet und Experten aus Medizin, Wissenschaft, Industrie und Politik zusammenbringen wird. Und: Einmal täglich führen **Guided Tours** die Besucher zu den besten Branchenlösungen der Aussteller.

So easy kann hochtechnisiert sein

Der Einsatz von Robotik und Automation kann für mittelständische Unternehmen zum Produktivitätsbooster werden. Auf der **TestZone: Robotik für den Mittelstand** in Halle A5.430 kann jeder selbst anhand KMU-typischer Anwendungen ausprobieren, wie unkompliziert Roboterautomation mittlerweile geworden ist. 90-minütige **Workshops** am 27. Juni 2025 sind dem konstruktiven Erfahrungsaustausch von KMU für KMU gewidmet.

Themenführerschaft unter Beweis gestellt

Neben diesen Neuheiten wartet die automatica natürlich mit jeder Menge bewährter Formate auf. Dazu Anja Schneider: „Eine Leitmesse muss auch in punkto Rahmenprogramm führend sein – und mit erfolgreichen Formaten einen echten Mehrwert bieten. So bestätigten 96 Prozent der Besucher 2023 die Relevanz und Aktualität des Rahmenprogramms. Natürlich haben wir auch dieses Jahr alles dafür getan, diese hohen Erwartungen zu erfüllen“

Der Blick auf die Programmliste bestätigt dies. Hier finden sich bewährte Formate wie der Machine Vision Pavilion, die Start-up Arena mit Odense Investor Summit, die Leistungsschau AI.Society, bis hin zum Nachwuchs- und Karrieretag am Freitag, den 27. Juni 2025.

Für alle, die sich für Zukunftsthemen interessieren, sei der kostenfreie Besuch des automatica Forum sowie die kostenpflichtige Teilnahme am Hightech-Summit [munich_i](#) dringend empfohlen. Auf dieser Weltklasse-Konferenz am Dienstag, 24. Juni 2025 beleuchten Eliten aus Forschung und Industrie – darunter Vordenker von Google, Microsoft, Meta und Nvidia – die Zukunft KI-gestützter Robotik.

Das Programm runden erstmals exklusive B2B Networking Format wie „Spotlight India“ zu Marktchancen in Indien oder die „automatica Innovation Bridge“ ab. Als Tech-Breakfast konzipiert, bringt dieses Pilotprojekt in Kooperation mit UnternehmerTUM visionäre Start-ups, etablierte Industrieunternehmen und führende Investoren zusammen.

Weitere Informationen gibt es online unter: [Unser Rahmenprogramm](#)

Über die automatica

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungsweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.